

## Baron Hermenegild von Reibenbach verehelicht!

**Sonnberg, Reibenbach** – Mit einem großen Festakt wurde die Eheschließung von Baron Hermenegild von Reibenbach und seiner Gattin Siglinde von Alt-Reschburg gefeiert

Am ersten Wochenende dieses Monats wurde in ganz Reibenbach groß gefeiert. Der Anlaß zu dem sämtliche Straßen und Gassen mit bunten Bändern und Wimpeln dekoriert wurden war die Eheschließung des Barons Hermenegild von Reibenbach und seiner Gattin Siglinde von Alt-Reschburg. Seinem fortgeschrittenen Alter trotzend hat der Herr Baron bereits im Sommer um die Hand der Hochwohlgeborenen Siglinde von Alt-Reschburg angehalten (Der neue Ring berichtete). Nach mehrmonatiger Vorbe-

reitung war es nun so weit und die Eheschließung fand unter Anwesenheit von Priestern aller Götter und der Bezeugung zahlreicher auserwählter Gäste statt, darunter auch Graf Robert von Ringburger Neudorf und Gräfin Wallburga von Hammerschlag.

Der ergreifenden Trauung folgte ein fröhliches und ausgelassenes Fest in der gesamten Ortschaft, zu der sich zahlreiche Gäste aus der Region einfanden. Im Zuge dieser Feierlichkeit wurden laut einer durch Der neue Ring durchgeführten Umfrage zumindest drei weitere Heiratsanträge im Volk gestellt. Die Redaktion wünscht dem Baron und seiner Gattin sowie all jenen frisch verlobten Alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

## Wettstreit der Gaukler

**Schwertberg, Niederwald** – Fürst Benno von Niederwald ruft zum Wettstreit der Gaukler auf

Wettbewerbe in Niederwald gab es unter Fürst Benno in den vergangenen Jahren zahlreiche. Turniere für verschiedene Waffengattungen und Wettbewerbe für Zauberei. Nun aber hat Fürst Benno einen Wettstreit der Gaukler ausrufen lassen. Die Freude unter der Bevölkerung ob dieses Ereignisses ist groß und man freut sich auf die bevorstehende gute Unterhaltung. Vermutlich ist genau diese Zufriedenheit im Volke der gewünschte Effekt und damit der Grund für diese für Fürst Benno ungewöhnliche Veranstaltung. Die erst kürzlich angehobenen Abgaben zur Finanzierung des Ausbaus der Festung Schwertberg haben schließlich für zahlreichen Unmut gesorgt, der mancherorts nur durch das Einschreiten der Niederwälder Garde wieder beruhigt werden konnte.

Der Wettstreit soll zu Beginn des vierten Monats 1116 n.G. in Schwertberg statt finden. Anmeldungen sind bis zum Beginn des dritten Monats beim Eingang zur

Feste Schwertberg möglich. Dort liegen auch sämtliche Informationen zu den Disziplinen und Regeln auf. Dem Gewinner erwartet eine Anstellung am Hofe Fürst Bennos sowie eine Segnung durch einen Hohepriesters Yogols.

## Seuche erfolgreich bekämpft

**Windgisch, Felsental** – Seuche beendet, Reisewarnung aufgehoben

Als sich vor etwa drei Monaten in der kleinen Küstengemeinde Windgisch nahe Unterwinkels die als Bluthusten bezeichnete Seuche ausgebreitet hat, standen viele Heiler, Magier und Alchemisten vor dem Rätsel der Ursache und Bekämpfung. Das Leiden der Bewohner in dieser schweren Zeit war groß und hat acht Todesopfer gefordert.

Der Erfolg an der Bekämpfung der Seuche ist einem einzelnen Mann zu verdanken, welcher in Bescheidenheit auf jegliche Belohnung verzichtete und nicht namentlich in diesem Bericht genannt werden möchte.

Die an alle Reisenden ausgesprochene Warnung vor der Seuche wurde aufgehoben, wodurch nun auch wieder Händler und

Versorgungskarren nach Windgisch reisen, um dringend benötigten Nachschub zu liefern.

## Artefakt-Trickbetrüger

**Lischau** – Zaubertaler Akademie warnt vor Artefakt-Trickbetrüger

In letzter Zeit häufen sich die Meldungen von Trickbetrügern, die sich als Helden und Schatzjäger ausgeben und magische Artefakte mit angeblich großartigen Wirkungen verkaufen. Durch geschickte Täuschungen und Geschichten verleiten sie ihre Opfer dazu horrenden Preise für praktisch wertlose Artefakte zu bezahlen. Besonders gefährdet sind ältere Leute und magisch unkundige leichtgläubige Menschen. Für Hinweise und weitere Informationen wenden Sie sich an die örtliche Vertretung der Bürgerwehr.

## Nachricht an Heidi

**Altenstadt, Felsental** – Eine bezahlte Nachricht an Heidi

Am Sonntag stehen die Kühe vor dem Gatter im Regen. Nachts ist es kälter als Draußen. Die sieben Frauen der Bäcker brauchen mehr Mehl fürs Brot. Das Kanin-

chen wartet vor seinem Bau. Wer Andren eine Grube gräbt, braucht ein Grubengrabgerät.

## Neue Schmiede

### Krieglach, Sonnberg – Große Zwergenschmiede eröffnet

Sonnberg hat seit kurzem die erste grosse Zwergenschmiede innerhalb der eigenen Grenzen, sie wurde unlängst in Krieglach eröffnet. Obwohl man auch bisher schon vereinzelt zwergische Schmiede in verschiedenen Teilen Sonnbergs antreffen konnte waren grosse Zwergenschmieden bei denen ein oder sogar mehrere Zwergenc clans mitarbeiten bisher nur in in den Zwergenbergen in Felsental zu finden.

Doch durch massiven diplomatischen und finanziellen Einsatz von Graf Krelmar von Wehrfels und einigen seiner Getreuen konnte der Zwergenc clan der Ambosswerfer davon überzeugt werden eine grosse Schmiede in Krieglach zu errichten, zum gegenseitigem Vorteil wie sowohl die Ambosswerfer als auch Graf Krelmar versicherten.

Graf Krelmar lies bei der Eröffnung stolz ausrichten: "Hier in Krieglach werden die besten Soldaten Sonnbergs ausgebildet, ja wahrscheinlich sogar die besten Lischaus! Und diese Soldaten verdienen auch die beste Ausrüstung und ich hätte noch keinen Schmied getroffen welcher die

zwergische Schmiedekunst auch nur ansatzweise überbieten könnte."

In Krieglach wurde die Eröffnung der Zwergenschmiede ausgiebig von der Bevölkerung gefeiert. Aber nicht alle waren zum Feiern aufgelegt. Einige Zwerge aus Felsental sehen den Entschluss der Ambosswerfer ihre Schmiede ausserhalb der Zwergenberge zu errichten als Verrat an und es ist in Zukunft wohl mit einigen Spannungen zu rechnen.

## Sonnberger Sorgen

### Königstetten, Sonnberg – Ganz Sonnberg sorgt sich um jüngste Ereignisse

In ganz Sonnberg breitet sich Besorgnis wegen der Ereignisse in der letzten Zeit aus. Das kurzzeitige Verschwinden der Magie, Gerüchte über das Verschwinden Vilaras, das Auftauchen einer Seuche namens Dämonenpest sowie die Legalisierung früher verbotener Magiegebiete sorgen für allgemeines Unbehagen.

Laut Angaben einiger Diener soll im Fürstenpalast eine Krisensitzung die nächste jagen und es scheint auch keine Ende dieses Zustandes in Sicht zu sein. Offenbar bereiten sich der Fürst und seine Berater auf eine grosse Anzahl an möglichen Bedrohungsszenarien vor.

Alle Einheiten der Sonnberger Armee sowie der Sonnberger Garde sind in erhöhte Alarmbereitschaft versetzt worden und auch die allgemeine Armeepräsenz ist auffällig gestiegen. Ebenso sind die Rekrutierungsmassnahmen der Armee so umfangreich und intensiv wie selten zuvor und die Sonnberger Schmieden können kaum noch die vielen zahlreichen offiziellen Aufträge bewältigen.

Alchemisten und Heiler des Fürstentums versuchen mittlerweile alles damit sich die Dämonenpest nicht verbreiten kann und stellen eiligst Heiltränke gegen diese tükische Krankheit her. Ein Rezept gegen diese Krankheit wurde ja zum Glück vor einiger Zeit in der Gegend um Altenstadt entdeckt, ein Umstand zu dem auch die Sonnberger Armee ihren Teil beigetragen hat.

An der mittlerweile für das Volk geschlossenen Magierakademie in Zaubertal widmet man sich neben dem kurzzeitigem Verschwinden der Magie in erste Linie einem Thema: Wieso wurde das Gesetz welches die Anwendung und das Lehren von Blutmagie, Dämonologie, Infernalmagie, Flüchen, Manipulationsmagie, Nekromantie, Portalmagie, Todesmagie, Verwünschungen und Zerstörungsmagie unter hohe Strafe setzte ausser Kraft gesetzt?

Auch wenn es einige wenige Stimmen an der Akademie gibt

GEUECKAUF  
ARBEITSAHNEH VOLK WERB GEWUKT AN  
DEN ZWERGENBERGEN: GUTE BEZAHLUNG  
UND KAPTE ARBEIT ERWARTET ALLE FÜR  
KOMMEN WOLLEN UM 4000 EIN JAHR AN  
DEN MINEN VON LARBOCKE ZU  
VERPFLICHTEN: LERNE DIE KEBLEN DER  
BERGE KENNEN UND BRINGE FREI  
BECKTUEMER ANS TAGELICHT: KOMM  
ZUR MINNE VON LARBOCKE:

Einsam? Reich?

Holde dir jetzt deine Begleitung für jeden  
Anlaß! Egal ob Tanzabend, Besuch in einem  
edlen Restaurant oder zum Kaffeekränzchen.

Unsere diskreten Begleitungen stehen jeder-  
zeit für Sie und Ihn zur Verfügung.

Selinas Begleitungen  
Schloßgasse 7, Hingburg